Berlin ist gebucht

MOUNTAINBIKE: Die 1. NRW-Schulmeisterschaften in Herten sind ein Erfolg. Nicht nur die Sportspitze im Land zeigt großes Interesse.

Von Olaf Krimpmann, Herten/Oer-Erkenschwick

Eine NRW-Schulmeisterschaft, bei der derart viel Prominenz zugegen ist, findet nicht alle Tage statt. Walter Schneeloch etwa, der Präsident des Landessportbundes, war eigens vom Niederrhein nach Herten gereist. Als der Schirmherr an der Halde Hoppenbruch ankam, hatte er Pech: Es schüttete.

Mehr Glück hatte Markus Schulte-Lünzum. Als der frühere Deutsche Meister aus Haltern am See am Nachmittag die erfolgreichen Teams ehrte, strahlte die Sonne.

Mit ihr die Veranstalter und Organisatoren. Es waren die ersten NRW-Meisterschaften im Mountainbike, die der Radsportverband NRW, der RC Buer-Westerholt und auch die Mountainbike-AG des Willy-Brandt-Gymnasiums (WBG) Oer-Erkenschwick in gemeinsamer Sache ausrichteten. „Das war ein guter Anfang", sagt Knut Behrendt von der Mountainbike-AG des WBG. „Sicher gibt es immer etwas, was man verbessern kann, aber wir wissen fürs nächste Jahr Bescheid."

Kaum verbessern lässt sich die Ausbeute der Pennäler vom Stimberg: Zwei Siege in den Wettkampfklassen II (Jahrgänge 2002 - 2004) und IV (2007 - 2009), ein zweiter Platz in der Wettkampfklasse III (2004 - 2006) – das zahlenmäßig größte Kontingent hatte beim Heimspiel groß abgeräumt. Nicht unerwartet zwar, dennoch war die Freude groß: Die Schul-DM findet in diesem Jahr Anfang Oktober in Berlin statt, dafür haben sich die Mountainbiker vom Stimberg qualifiziert – es gibt schlechtere Ziele. „Aber die Konkurrenz dort wird natürlich eine andere sein", schwant Behrendt.

Schulleiter Christian Huhn fieberte im Start-Ziel-Bereich mit, hatte sich ins gemeinschaftliche Trikot geworfen. Auch Huhn hofft: „Schön wäre es, wenn die Veranstaltung sich etablieren könnte und wachsen würde – auch wenn es dann schwerer wird für uns, so erfolgreich zu sein wir jetzt."

Immer vorneweg: Die Schüler des Willy-Brandt-Gymnasiums Oer-Erkenschwick (Bild) räumten bei der 1. NRW-Schulmeisterschaft in Herten groß ab. —FOTO: KRIMPMANN

Und das auf einem anspruchsvollen Kurs: Die 4,2 Kilometer an der Halde Hoppenbruch hatten es in sich, saftige Steigungen und einige scharfe Kurven waren zu meistern. Viele Fahrerinnen und Fahrer feierten bei der NRW-Meisterschaft ihre Rennpremiere. 15 Schulen hatten gemeldet, was schon mal für eine erfreuliche Resonanz sorgte. Ob und wie sich Mountainbike nun dort durchsetzen wird, bleibt nun abzuwarten.

LSB-Präsident Walter Schneeloch zeigte sich – trotz Regens – angetan. Sein Besuch wurde bei den Organisatoren als große Wertschätzung empfunden – wie auch die Siegerehrung durch Markus Schulte-Lünzum, der neuerdings in Zusammenarbeit mit Florian Kuhlmann als MTB-Landestrainer fungiert und der damit in Herten möglicherweise die Talente von Morgen auszeichnete.

Knut Behrendt, der mit Michael Winkel ehrenamtlich die Mountainbike-AG des Willy-Brandt-Gymnasiums leitet, will gerne die Werbetrommel rühren: „Ein Anfang ist gemacht. Wir können uns gut vorstellen, dass im nächsten Jahr mehr Schulen hier aus dem Kreis Recklinghausen teilnehmen werden."